

Service- oder Reparaturaufträge

... sicher,
schnell und
kostenoptimiert

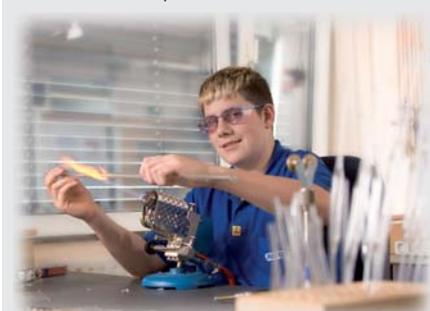
JUMO-Ausbildungs- angebot erweitert:

Glasapparatebauer/-in – altes Handwerk und doch ein moderner Beruf

Der Beruf des Glasapparatebauers ist keineswegs „von gestern“ – zur Zeit sind Glasbläser/-innen fast schon Mangelware. Und Glas als technischer Werkstoff ist in den unterschiedlichsten Industriezweigen heute gefragter denn je.



Die gute Entwicklung der Abteilung Analysenmesstechnik im Bereich der elektrochemischen Sensoren machte es möglich, das bisherige Ausbildungsangebot um den/die Glasapparatebauer/in zu erweitern, um auch zukünftig auf fachlich qualifizierte Spezialisten zurückgreifen zu können. Durch die Erweiterung des Ausbildungsangebots im glastechnischen Bereich geht JUMO auch weiterhin den Weg, junge Menschen mit der Absicht auszubilden, ihnen anschließend einen zukunftssicheren Arbeitsplatz anbieten zu können.



Seit Herbst 2008 lernen bereits zwei Auszubildende diesen „neuen alten“ Beruf. Da es in Fulda keine geeignete Schule zur Ausbildungsbegleitung gibt, wurde eine Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Berufsschulzentrum Ilmenau (SBSZ), Thüringen vereinbart. Die Auszubildenden nehmen dort an Blockunterricht teil und wohnen in einer Unterkunft in der Nähe des SBSZ.

Weitere Info:

Internet: <http://JI51-18.jumo.info>

Tel.: +49 661 6003-659

E-Mail: daniel.gaebler@jumo.net

Wir wollen, dass unsere Mitarbeiter gesund bleiben – helfen Sie uns dabei! Als zertifiziertes Unternehmen haben wir uns dem Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiter verpflichtet, den wir durch zahlreiche Maßnahmen gewährleisten. Um geeignete Schutzmaßnahmen treffen zu können, müssen wir wissen, welchen Gefährdungen unsere Mitarbeiter ausgesetzt sind.

Innerbetrieblich klären wir das durch Gefährdungsbeurteilungen, durch die notwendige Maßnahmen zum Erhalt der Gesundheit unserer Mitarbeiter erkannt und umgesetzt werden.



Die Autorin

Dipl.-Phys. Christel Hillenbrand
ist Leiterin der Abteilung Umwelt-
schutz und Arbeitssicherheit

Außerbetrieblich sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Wir liefern Ihnen Produkte, die geeignet sind, auch in gefährlichen und aggressiven Medien eingesetzt zu werden, d.h. die mit Gefahrstoffen in Kontakt kommen. Damit diese Geräte ihre Funktionen lange und präzise erfüllen, kann es erforderlich sein, dass in unserem Haus ein Service, eine Kalibrierung oder eine Reparatur durchgeführt wird.

In diesem Fall gehen wir davon aus, dass Sie uns das Gerät in gereinigtem Zustand zusenden. Häufig ist die Zusammensetzung der Medien, mit denen

die Geräte kontaminiert sind, nur Ihnen bekannt. Daher sind auch nur Sie in der Lage, geeignete Reinigungsmethoden einzusetzen. Verwenden Sie für die Rücksendung möglichst die Originalverpackung.

Die Warenrücksendung

Informationen zur Warenrücksendung und zur Dekontaminationserklärung sowie Downloadmöglichkeiten finden Sie im Internet unter Support – Serviceleistungen – Reparaturdienst/Warenrücksendung.

Legen Sie der Rücksendung das vollständig ausgefüllte Reparatur-Begleitschreiben mit einer Beschreibung der Anwendung sowie des aufgetretenen Fehlers bei.

Die Dekontaminations- erklärung

Bestätigen Sie uns die Unbedenklichkeit bitte mit der vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Dekontaminationserklärung, ohne die wir Ihren Auftrag nicht bearbeiten können.

Drucken Sie das benötigte Begleitschreiben aus und legen Sie es der Reparatursendung bei – oder besser noch – bringen Sie dieses gut sichtbar außen an der Verpackung an. Damit können wir sicherstellen, dass verzögernde Rückfragen vermieden werden, Ihr Auftrag in gewohnt kurzer Zeit bearbeitet wird und Sie ihr Gerät umgehend zum Einsatz zurückerhalten.